

# Mitgliederversammlung des Verkehrs- und Kulturvereins Hassenroth

Die Versammlung fand am 30.03.17 in der Pension Talblick statt. Die Begrüßung der Gäste erfolgte durch die 1. Vorsitzende Andrea Meixner. Unter TOP 2 folgte der Jahresbericht 2016. Aktivitäten: Ostereiersuchen am Ostersonntag, Teilnahme am Kartoffelmarkt, Frühlingssäuberungsaktion im April, 14-tägiges Boule-Spiel-Angebot, Ausgabe von Prospektmaterial, Verkauf von Wander- und Eintrittskarten, Gestaltung des Schaukastens, Pflege der Homepage [www.verkehrsverein-hassenroth.de](http://www.verkehrsverein-hassenroth.de), Dekoration des Hassenröther Brunnens an Ostern und Weihnachten, Bepflanzung von Blumenkübeln, Ergänzung der Schildertafeln an den Ortseingängen für zwei neue Mitglieder, Reparieren und Streichen von Bänken, Tischen und Infotafeln, Kontrolle und Pflege des Waldlehrpfades incl. Installation von neuen Schautafeln, Mäharbeiten und Müllentsorgung. Frau Meixner dankte allen Akteuren für die geleistete Arbeit.

Es folgte der Kassenbericht durch Frau Donike. Ihr wurde von dem Kassenprüfer Herrn Füllgrabe eine ordnungsgemäße Buchführung bestätigt und danach auf Antrag der Vorstand entlastet. TOP 6 war „Neuwahl des Vorstandes“. Es wurde wie folgt gewählt. 1.Vorsitzende Andrea Meixner, Stellvertreter und Schriftführer Dieter Greitzke, Kassiererin Solveig Donike, Beisitzerin Anita Hartmann. Der nächste Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit dem Haushalt 2017 und den geplanten Aktivitäten. Diese werden unverändert weitergeführt. Am Ostersonntag findet an der Mehrweckhalle wieder das traditionelle Ostereiersuchen für die Kinder statt. Zusätzlich zu 2016 wird in diesem Jahr zusammen mit dem NABU Otzberg am 22.04 eine Vogelstimmenwanderung veranstaltet und am 23.04 anlässlich der 50-jährigen Jubiläums des Vereins ein Busausflug. Die Fahrt führt die Teilnehmer nach Bad Wimpfen und Bad Rappenau und anschließend findet bei Fam. Fesel in Hummetroth ein gemütliches Beisammensein statt.

Unter dem TOP „Verschiedenes“ wurde über den Brunnen in der Weiherstraße, die Bank an der Kirchentreppe, eine Narzissenbepflanzung und die nächste Überprüfung des Prädikates „Staatlich anerkannter Erholungsort“ gesprochen. Der letzte Punkt führte die Versammlung zum nächsten Thema. Es wird nach wie vor befürchtet, dass die Gemeinde Otzberg den Märkerwald für den Bau von Windkraftanlagen an einen Projektierer verpachtet. Ein Interessenbekundungsverfahren wurde eingeleitet. Des Weiteren ist das Gebiet vom RP in den Entwurf des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien aufgenommen worden. Die Offenlage hat am 03.04.17 begonnen. Der Verkehrsverein bemängelt die geringe Nähe zu Hassenroth und die damit verbundenen negativen Auswirkungen sowie die Verletzung des Artenschutzes, die Zerstörung des Waldes und Landschaftsbildes, die Gefährdung des Tourismus und Beeinträchtigung des Denkmals Veste Otzberg.